



AKTUELL

Neue Kolumne im Baslerstab

Conradin Cramer und Roland Stark schreiben ab 19. März ihre Gedanken zur Politik und Wirtschaft. SEITE 7

SZENE

St. Patrick's Day feiern – am Rheinknie

Nicht nur die Iren feiern heute Dienstag ihren Nationalfeiertag. Auch in Basel kann man in den Pubs Guinness trinken und Irish Folk hören. SEITE 9

MIX

Auhafen: Immer wieder Öl im Rhein

In Birsfelden ist in kürzester Zeit sieben mal Öl in den Rhein geflossen. Zufall? SEITE 16

Fertig gruusig: Hier entsteht das neue Basel!



13 Jahre lang waren der Voltaplatz und seine Umgebung eine Baustellenhölle: lärmig, chaotisch, einfach gruusig. Bereits aber führt eine neue Tramlinie durch den Basler Stadtteil mit viel schöner Zukunft. SEITE 3

JOST Cleaner GmbH

Reinigungsdienste

Ihr starker Partner in den Bereichen

- | Spezialreinigungen | Allg. Reinigungen |
|---------------------------------|-------------------|
| Brand & Wasser-Schadensanierung | Hauswartungen |
| Industriereinigung | Gebäudeunterhalt |
| Gewerbereinigung | Wohnungsreinigung |
| Trockeneisstrahlen | Räumungen |
| | usw..... |

061/ 361' 58' 35

Grünes Licht für Brücke

Basel – Die geplante zweite Rheinbrücke zum Badischen Bahnhof kann gebaut werden. Der SBB-Verwaltungsrat hat das Bauprojekt gutgeheissen, wie die SBB am Montag mitteilten. Der offizielle Baubeginn ist für den Frühling 2010 vorgesehen. Die SBB rechnen mit einer Bauzeit von rund zweieinhalb Jahren. Das Projekt ist in den SBB-

Vorschlägen für das Konjunkturprogramm des Bundes enthalten. Sollte das Parlament dem Konjunkturprogramm am kommenden Freitag zustimmen, wollen die SBB prüfen, ob erste Arbeiten bereits im kommenden Herbst ausgeführt werden können. Die geplante Brücke soll die bisherige doppelspurige Brücke über den Rhein ergänzen.

Fritzl ist teilgeständig

St. Pölten (A) – Mit einem Teilgeständnis hat am Montag in Österreich der «Jahrhundertprozess» um den aufsehenerregenden Inzest-Fall von Amstetten begonnen. Der 73-jährige Josef Fritzl wies die Vorwürfe des Mordes und der Sklaverei zurück, bekannte sich aber in den

Anklagepunkten Inzest, Freiheitsberaubung, Nötigung und Vergewaltigung für schuldig beziehungsweise teilschuldig. Fritzls Opfer blieb der Gang vors Gericht erspart: Tochter Elisabeth machte ihre Aussage per Video. Das Urteil soll am Freitag verkündet werden.

STÄBCHENREIM

Von Frühjahrsmüdigkeit gepackt
Gähnt jeder im Minutentakt
Dazu der Värslschmied, der fiese:
Wenn schon «Krise», lieber diese...



LePrivé



Seit 25 Jahren nicht irgend ein Nachtclub.... ein Abenteuer!

Cabaret Night-Club Le Privé
Innere Margarethenstrasse 6
4051 Basel (bei Heuwaage)
Telefon: 061 281 70 60
Mo-Sa 20.00 - 05.00 Uhr



Wir bieten ein Ambiente in gehobener Klasse. Ob an der Bar oder in einer der komfortablen Sitzecken - geniessen Sie die Show bei einem kühlen Drink. Lassen Sie sich von unserer Show überraschen. Ein heisses Erlebnis, das man nicht so schnell wieder vergisst.

www.le-privé.ch 100 % WIR

Basel Volta

Aus der ewigen Baustelle wird ein neuer Stadtteil



Kaum wiederzuerkennen: Blick auf den Lothringerplatz mit den Neubauten Volta Zentrum (links) und Volta West.

BASEL – Staunen. Wer mit dem 1er-Tram durchs nördliche Basel fährt, wähnt sich in einer fremden Stadt. Ein Augenschein und Ausblick.

Von Simone Morger

Geschicklichkeits-Parcours gefällig? Dann besuchen Sie doch einmal den neuen Voltaplatz. Das lohnt sich nicht nur wegen dem anspruchsvollen Labyrinth aus Baugruben, Ampeln und provisorischen Trottoirs. Hier tut sich etwas – aus Basels ewiger Baustelle ist ein nigelnagelneues Quartier aufgetaucht, kaum wiederzuerkennen.

Vogesenplatz
Alles beginnt am Kanonenfeldplatz. Von hier aus nimmt das Tram sei-

nen neuen Kurs über den Bahnhof St. Johann. Noch ist die provisorische Haltestelle in der Entenweidstrasse. Dann geht es weiter über den Vogesenplatz – mitten durch die Baustelle.

Das Gütergelände der SBB war bisher ein toter Punkt auf dem Basler Stadtplan. Davon ist bereits jetzt nichts mehr zu sehen. Nach der Luzerner-Brücke steht das Skelett einer Tramhaltestelle. Eine Rampe führt in das künftige unterirdische Veloparking mit 300 Plätzen. Vis-à-vis des Bahnhofgebäudes erhebt

sich auf sieben Stockwerken der Neubau Volta Zentrum mit 74 Mietwohnungen, Fläche für Gewerbe und Restaurants und einem zweistöckigen Parkhaus im Untergeschoss.

Auf dem Platz sind Springbrunnen geplant. Daneben schiesst der Neubau Volta West in die Höhe: Gewerbeflächen und 130 Wohnungen entstehen hier. Laut SBB soll auch das Bahnhofgebäude mit den Güterschuppen attraktiver gestaltet und genutzt werden, noch ist aber nichts spruchreif.

Lothringerplatz
Ein kahler Kreisel ist der Lothringerplatz. Das wird er auch bleiben. Für Baumwurzeln ist hier kein Platz, zu nahe an

der Oberfläche liegen die Werkleitungsbauten.

Voltastrasse
Nach dem Lothringerplatz beginnt die Baumallee, die sich über den Voltaplatz bis zur Dreirosenbrücke und sogar noch weiter ziehen wird. Ein Teil der Bäume ist bereits gesetzt, der Rest folgt bis im Frühling oder Herbst 2010. Neue Tramhäuschen, ein breiteres Trottoir und renovierte Häuser säumen die Strasse. Ursprünglich sollten die Altbauten abgerissen werden, doch aufgrund der guten Bausubstanz wurden sie saniert.

Voltaplatz
Am Voltaplatz entsteht noch ein Neubau: Volta Mitte mit 92 Wohnungen und 9 Gewerbeeinheiten.

Noch ist davon nicht viel zu sehen. Auch der Voltaplatz selbst nähert sich seiner Fertigstellung. Vor der Fasnacht konnte die Gleiskreuzung in Betrieb genommen werden (Baslerstab berichtete).

Gasstrasse
Während andernorts aufgebaut wird, waren die Arbeiter in der Gasstrasse bis vor Kurzem mit dem Rückbau beschäftigt. Die Tramgleise sind draussen, jetzt kommt eine Baumallee. Die Zufahrt zum Voltaplatz wird es nicht mehr länger geben, die Gasstrasse mündet kurz davor in einem Platz mit Bäumen und einem Brunnen. Kaum zu glauben, sieht es doch laut einer Anwohnerin jetzt noch aus «wie nach einem Erdbeben».



Die Hünigerstrasse ist nur noch für Zubringer offen, die schwarzen Teerflecken sind bald Baumrabbatten.



Blick auf die Baustelle des Neubaus Volta Mitte am Voltaplatz.



300 Plätze: Rampe zum unterirdischen Veloparking beim Bahnhof St. Johann.



Noch sieht es hier aus wie nach einem Erdbeben, doch die Gasstrasse mausert sich vom viel befahrenen Voltaplatz-Zubringer zur Quartierstrasse mit Baumallee.

Und so soll es dereinst aussehen



Die Einfahrt Gasstrasse auf den Voltaplatz wird zur Erholungszone.

Nicht mehr lange, dann ist das neue Basel Nord bezugsbereit.

50 Jahre lang wurde geplant, 1994 erfolgte der Spatenstich. Der Untergrund, die Nordtangente der Autobahn A2, ist bereits seit Juni 2007 eröffnet. Nun sind bald auch die oberirdischen Arbeiten fertig. Ende Oktober 2009 soll der Voltaplatz baustellenfrei sein. Auch die Wohnungen und Gewerbeflächen der drei Neubauten sollen dann bezugsbereit sein.



Springbrunnen auf dem Vogesenplatz.



Der Bahnhof St. Johann am neuen Vogesenplatz.

FOTOS: SIMONE MORGER, ZVG, GRAFIK: BASLERSTAB